



öffentlich

Betreff:

Bürgerhaushalt Potsdam 2015/16 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 16 Bessere Ausstattung, Technik und Medien an Potsdamer Schulen

Einreicher: Stadtverordnete B.Müller als Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung

Erstellungsdatum 17.11.2014

Eingang 922: 24.11.2014

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
03.12.2014	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Für den optimalen Unterricht wünschen sich Potsdamer Schüler/innen dringend eine bessere Ausstattung ihrer Schulen insbesondere mit Technik und neuen Medien.

gez. B. Müller
Vorsitzende der Stvv

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Der Vorschlag wurde im Bürgerhaushalt 2015/16 der Landeshauptstadt Potsdam eingereicht. Er erhielt von den Potsdamerinnen und Potsdamern bei der abschließenden Votierung insgesamt 7500 Punkte, wurde unter der Nummer 16 in die "Top 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger" aufgenommen und am 3. Dezember 2014 der Stadtverordnetenversammlung übergeben.

Einschätzung der Landeshauptstadt Potsdam:

Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 04.09.2013 (13/SVV/0302) wurde der Oberbürgermeister beauftragt, den Bedarf und den zeitlichen Einsatz digitaler Medien in den Potsdamer Schulen in einem Masterplan festzuschreiben, den dafür notwendigen Zeitraum und die Kosten zu ermitteln. Der Masterplan IT wurde der Stadtverordnetenversammlung am 02.04.2014 vorgelegt (14/SVV/0302). Er ist die Grundlage für die weitere Ausstattung der Schulen mit Technik und neuen Medien.

Grundsätzlich schätzt die Landeshauptstadt Potsdam die technische Ausstattung der Schulen der Landeshauptstadt Potsdam als innovativ und zeitgemäß ein.

Um alle Schulen auch zukünftig einheitlich qualitativ und quantitativ hochwertig mit entsprechender Technik auszustatten, wurden durch die Landeshauptstadt Potsdam Grundstandards erarbeitet. Die Ausstattung wird durch Leasing für 54 Monate finanziert und beinhaltet: PC-Systeme mit Betriebssystem der Schulverwaltungs-bereiche und Office-Programm / PC-Kabinette mit Betriebssystem und Office-Programm / Notebooks mit Betriebssystem und Office-Programm / Server mit Betriebssystem / Time for Kids Router inkl. Webcontentfilter und Antivirus.

Die nicht im Leasingumfang enthaltene Netzwerk-, Präsentations- und Drucktechnik, wie z. B. Digitale Schwarze Bretter, Interaktive Tafeln, Projektoren, Multifunktionsdrucker und weitere Medientechnik werden aus Mitteln der Ersatzbeschaffung oder aus den Schulbudgets finanziert. Ferner werden alle zutreffenden Förderprogramme, z. B. EFRE-MEP und EFRE-LuBk geprüft und genutzt.

Kosten der Umsetzung:

Leasing: 2014 - 2021: 301.000 Euro - 1,08 Mio. Euro. Investitionsmittel 110.000 Euro pro Jahr (Masterplan IT Pkt. 5 und 6)

Originalvorschlag:

322 Bessere Ausstattung, Technik und neue Medien an Potsdamer Schulen

Für den optimalen Unterricht wünschen sich Potsdamer Schüler/innen dringend eine bessere Ausstattung ihrer Schulen insbesondere mit Technik und neuen Medien. Während der Informationstour durch zahlreiche Potsdamer Schulen im Rahmen der Erstwählerkampagne zur Kommunalwahl im Mai 2014 hat der Stadtjugendring Potsdam zahlreiche Jugendliche zu ihren Wünschen an die neuen Stadtverordneten befragt. Daran haben ca. 450 Schüler/innen zwischen 15 und 18 Jahren an acht Potsdamer Schulen teilgenommen. Der oben genannte Vorschlag ist der meistgenannte Punkt der Jugendlichen.